



Kiel, 7. Juli 2017

Nr. 171 /2017

Katrin Wagner-Bockey

Gewalt ist nicht zu rechtfertigen!

Zu den Ausschreitungen in Hamburg erklärt die polizeipolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Katrin Wagner-Bockey:

„Nichts rechtfertigt die Gewaltexzesse, Brandstiftungen und Sachbeschädigungen einiger selbsternannter „Autonomer“ in Hamburg. Wir leben in einem Rechtsstaat, wer sich in seinem Demonstrationsrecht beeinträchtigt sieht, der geht vor ein Gericht und wirft keine Steine.

Die Welt wird nicht gerechter, indem Autos angezündet werden und Menschen verletzt, ganz im Gegenteil, deshalb muss der Rechtsstaat auch gegen diese Straftäter entsprechend vorgehen.

Auch an diesem Wochenende wird uns wieder schmerzlich bewusst, dass Polizeibeamter kein Beruf wie jeder andere ist. Auch unsere schleswig-holsteinischen Frauen und Männer leisten selbstverständlich ihren schweren Dienst. Und im Gegensatz zu den Gewalttätern vergessen wir nicht, dass unter den Helmen Väter, Mütter, Geschwister, Eltern, Töchter, Söhne, Freundinnen und Freunde stecken, die keinen Hass sondern unsere Solidarität und Dank verdient haben.“

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de